
Modulhandbuch

Master Hispanistik International (PO 2015)

Philologisch-Historische Fakultät

Wintersemester 2018/2019

Übersicht nach Modulgruppen

1) Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Literaturwissenschaft ECTS: 10

SPA-2501: Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (10 LP;
Hauptseminar) (10 ECTS/LP, Pflicht) * 3

2) Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Sprachwissenschaft ECTS: 10

SPA-1503: Spezialisierung Sprachwissenschaft Spanisch (10 LP; Hauptseminar) (10 ECTS/LP,
Pflicht) * 5

3) Praktikum/Exkursion/Projektarbeit ECTS: 10

SPA-0601: Profilbildung (10 LP; Praktikum/Exkursion/Projektarbeit) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 7

| | | |
|---|--------------------------------------|--|
| Modul SPA-2501: Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar) | | 10 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Victor Andrés Ferretti | | |
| Inhalte: Intensive Ausbildung in einem zentralen Anwendungsbereich der iberoromanischen Literatur- und Kulturwissenschaft; Vertiefung der literatur- und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse, selbstständige Forschungstätigkeit | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden vermögen in vertieftem Maße in eigenständigen Arbeiten literarische Texte, Medien und kulturelle Prozesse und Produkte auf ihre zentralen Merkmale hin zu analysieren und methodengeleitet unter Berücksichtigung der schon bestehenden Forschungsergebnisse zu interpretieren. Methodisch: Die Studierenden haben vertiefte fachwissenschaftliche Kompetenzen. Sie zeigen ein differenziertes Methodenverständnis und können dieses im Rahmen selbstgewählter Arbeitsprojekte unter Anleitung problemorientiert anwenden. Der aktuelle Forschungsstand wird überblickt und kritisch für die eigenen Fragestellungen ausgewertet. Die Studierenden entwickeln eigenständige Forschungshypothesen zu hispanistischen Literaturen und Kulturen und argumentieren diese. Sozial: Personal: Die Studierenden zeigen ein fach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Fähigkeit zur sozialen Interaktion ist gestärkt und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Sie beherrschen ein situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Sie können selbständig erarbeitete Forschung adäquat mündlich und schriftlich präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage, ihre eigenen Positionen kritisch zu reflektieren und argumentativ zu begründen. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) | | |
| Voraussetzungen: keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester |
| SWS: 2 | Wiederholbarkeit: beliebig | |

| |
|---|
| Moduleile |
| Modulteil: Spanische/Hispanoamerikanische Literatur Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Spanisch SWS: 2 |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Femmes de lettres latinoamericanas: Gabriela Mistral Im Rahmen dieser projektorientierten Lehrveranstaltung entwickeln und bearbeiten die Teilnehmenden selbstständig ein konkretes Forschungsthema zu Gabriela Mistral (1889-1957), über dessen Prozess sie im Plenum reflektieren, bevor sie es abschließend redigieren und in Form eines Online-Lexikon-Artikels aufbereiten. Durch die Auseinandersetzung mit dem Werk einer chilenischen femme de lettres des 20. Jahrhunderts und ihrer kritischen Rezeption sowie durch eine reflektierte Diskussion und Darlegung der Resultate können |

die Teilnehmenden neben ihrem Methoden- und Fachwissen so auch ihre philologischen Kompetenzen anwendungsorientiert erweitern. Hinweis: Das Seminar knüpft an ein im Sommersemester 2017 an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt initiiertes forschungsorientiertes Lernprojekt zum Themengebiet ‚Lateinamerikanische femmes de lettres‘ an.
... (weiter siehe Digicampus)

Stadt-Fiktionen (Hauptseminar)

Das Hauptseminar beschäftigt sich mit dem Nexus Stadt–Fiktion aus einer medienkulturwissenschaftlichen Perspektive. Dabei werden filmische und literarische Stadt-Fiktionen aus Lateinamerika und Europa ebenso berücksichtigt wie zeitgeschichtliche Überlegungen zum städtischen Raum und seiner jew. Ästhetik. Im Rückgriff auf raumtheoretische Überlegungen (Le Corbusier, Foucault, Augé) und unter Berücksichtigung raumpraktischer Ansätze (Boal, Certeau) soll so ein konkreter Gestaltungsraum urbaner Poiesis abgeschritten und auf sein Reflexionspotential hin überprüft werden. Neben der Vertiefung medienanalytischer Fertigkeiten anhand einschlägiger Filme und (Kon-)Texte aus Lateinamerika und Europa und der Festigung soziokultureller Kenntnisse an der Schnittstelle von Poiesis und Architektur können die Teilnehmenden u. a. auch ihre (stadt)raumtheoretischen Kompetenzen entsprechend anreichern.
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar)

(Modulprüfung)

Hausarbeit/Seminararbeit

| | | |
|---|---|--|
| Modul SPA-1503: Spezialisierung Sprachwissenschaft Spanisch (10 LP; Hauptseminar) | | 10 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Joachim Steffen | | |
| Inhalte: Auseinandersetzung mit spezifischen sprachwissenschaftlichen Themen aus dem Bereich der Ibero-Romanistik | | |
| Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Spanischen Sprachwissenschaft anwenden. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse – und gegebenenfalls auch kontroverse – linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. Die Studierenden können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) | | |
| Voraussetzungen: keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester |
| SWS: 2 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |

| |
|--|
| Modulteile |
| Modulteil: Hauptseminar Sprachwissenschaft Spanisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Spanisch / Deutsch SWS: 2 |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: El español en América (Hauptseminar) El español se ha convertido en la lengua románica con mayor difusión en el mundo. Una gran parte de los hispanohablantes se localiza hoy en día en las Américas, donde el idioma fue implantado en el transcurso de la conquista. En el curso vamos a recapitular el proceso de la difusión del español en América desde una perspectiva diacrónica, así como de qué manera ésta influyó sobre su sucesiva diversificación dialectal. Entre otros temas, discutiremos algunas de las particularidades que supuestamente caracterizan el español americano, como son “su sorprendente uniformidad, su firme conservadurismo, su básica rusticidad o vulgarismo, su colorido amerindio, su originario arcaísmo y su parcial andalucismo”, concepciones que fueron puestas en duda por Lope Blanch en un artículo de 1992 en el que critica “la falsa imagen del español americano”. Las clases se impartirán |

en español. Los participantes tendrán la oportunidad de preparar una presentación oral sobre un tema a elegir que luego amplia
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Sprachwissenschaft Spanisch (10 LP; Hauptseminar)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung

| | | |
|--|--------------------------------------|---|
| Modul SPA-0601: Profilbildung (10 LP; Praktikum/Exkursion/Projektarbeit) | | 10 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Victor Andrés Ferretti | | |
| Inhalte: praktische, organisatorische, wissenschaftsorganisatorische, wissenschaftliche oder kulturelle Tätigkeiten | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Kompetenzen und Erkenntnisse aus dem Studium mit Wissen und Fertigkeiten, wie sie berufliche Praxisfelder und wissenschaftliche Anwendungsbereiche der Forschung fordern, zu verbinden Methodisch/sozial/personal: Die Studierenden entwickeln eigenständige berufsfeldbezogene oder wissenschaftliche Interessen und übernehmen Verantwortung bei der Organisation und Durchführung eines Praktikums, Projekts oder einer Exkursion (z.B. Feldforschung, Archivaufenthalt, etc.). Sie sind in der Lage, sich in anspruchsvolle arbeitsweltliche und/oder forschersiche Prozesse zu integrieren und sich und die während des Studiums erworbenen Kompetenzen einzubringen. oder: Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Arbeitsprozesse im Rahmen eines (universitären) Projekts sowohl eigenständig als auch kooperativ zu organisieren und zu gestalten und die Arbeitsprozesse und -ergebnisse adäquat zu präsentieren. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. | | |
| Voraussetzungen: keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung bzw. Anrechnung durch ein studienspezifisches Anrechnungsverfahren über die Studienkoordination hispanistische Literaturwissenschaft (nach vorheriger Absprache). Leistungen können während des gesamten Studiums erbracht werden. |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester |
| | Wiederholbarkeit: beliebig | |
| Moduleile | | |
| Modulteil: Praktikum/Exkursion/Projektarbeit Sprache: Deutsch / Spanisch | | |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Femmes de lettres latinoamericanas: Gabriela Mistral Im Rahmen dieser projektorientierten Lehrveranstaltung entwickeln und bearbeiten die Teilnehmenden selbstständig ein konkretes Forschungsthema zu Gabriela Mistral (1889-1957), über dessen Prozess sie im | | |

Plenum reflektieren, bevor sie es abschließend redigieren und in Form eines Online-Lexikon-Artikels aufbereiten. Durch die Auseinandersetzung mit dem Werk einer chilenischen femme de lettres des 20. Jahrhunderts und ihrer kritischen Rezeption sowie durch eine reflektierte Diskussion und Darlegung der Resultate können die Teilnehmenden neben ihrem Methoden- und Fachwissen so auch ihre philologischen Kompetenzen anwendungsorientiert erweitern. Hinweis: Das Seminar knüpft an ein im Sommersemester 2017 an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt initiiertes forschungsorientiertes Lernprojekt zum Themengebiet ‚Lateinamerikanische femmes de lettres‘ an.
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Profilbildung (10 LP; Praktikum/Exkursion/Projektarbeit) (Modulprüfung)

Praktikumsprotokoll